

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einleitung	17
-------------------	----

Kapitel 2

Begriffe	21
-----------------	----

1. Führung	21
2. Gruppe	25
3. Legitimation	26

Kapitel 3

Führung	28
----------------	----

1. Transaktionale Führung	28
1.1 Homans' Austauschtheorie als Bezugsrahmen	29
1.2 Erwartung, Perzeption und Interaktion	33
1.3 Rollendifferenzierung	36
1.4 Transaktionsprozesse	38
2. Funktionen im Gruppenprozeß	41
2.1 Begriffsbestimmung von „Funktion“	41
2.2 Herleitung von Funktionen	42
2.3 Taxonomie von Gruppenfunktionen	44
2.4 Charakteristische Führungsfunktionen	48

3. Aufgabe als Kontextfaktor	55
3.1 Begriffsbestimmung von „Aufgabe“	55
3.2 Modelle zu den Effekten der Aufgabe	56
3.3 Aufgabentypologien	58
3.4 Aufgabe im Kontext der Führungsforschung	62
4. Effektivitätskriterien von Führung	64
4.1 Herleitung von Effektivitätskriterien	64
4.2 Leistung, Zufriedenheit und Kohäsion	66

Kapitel 4

Legitimation 70

1. Wurzeln der Fragestellung in der Psychologie	70
1.1 „The bases of social power“ (French / Raven, 1959)	71
1.2 „Authoritarian versus democratic leaders“ (Lewin, Lippitt / White, 1939)	73
2. Legitimation im Gruppenprozeß	75
2.1 Wirkungen von Legitimation	76
2.2 Bedingungen von Legitimation	79
2.3 Idiosynkrasiekreditmodell (Hollander, 1964, 1987)	83
3. Befundlage zu ausgewählten Quellen der Autorität	85
3.1 Führerlose Gruppe versus formal bestimmte Führerrolle	85
3.2 Bedingungen für das Entstehen von Führung	90
3.3 Wahl versus Ernennung des Führers	91
3.4 Rotierende Führung	96

Inhaltsverzeichnis	11
--------------------	----

Kapitel 5

Modell und Hypothesen	99
------------------------------	-----------

1. Problematik der Modellkonstruktion	99
2. Input-Prozeß-Output-Modell der <i>Legitimation</i> des <i>Führers</i>	102
3. Konkretisierung des Modells und Herleitung der Hypothesen	104
3.1 Komplex A: Zusammenhänge zwischen Treatment- und Prozeßvariablen	105
3.2 Komplex B: Zusammenhänge zwischen Prozeß- und Outputvariablen	109
3.3 Komplex C: Zusammenhänge zwischen Treatment- und Outputvariablen	112

Kapitel 6

Methode	116
----------------	------------

1. Vorbemerkungen zur Durchführung von Gruppenexperimenten	116
1.1 Argumente zugunsten der experimentellen Kleingruppenforschung	117
1.2 Zum „idealen“ Ausmaß der Kontrolle im Gruppenexperiment	118
2. Untersuchungsdesign und Teilnehmer	119
2.1 Überblick über das Design	120
2.2 Agenda des Experimentes	120
2.3 Ausgewählte Problemfelder des Designs und der Versuchsdurchführung	122
2.4 Struktur der Teilnehmer	125
3. Operationalisierung	127
3.1 Aufgabentyp als Kontextvariable	127
3.2 Quelle der Autorität als Treatmentvariable	132
3.3 Erleben und Verhalten als Prozeßvariable	134
3.4 <i>Legitimation</i> von <i>Führung</i> und <i>Bedürfnis nach Führung</i> als Outputvariable	138
3.5 <i>Zufriedenheit</i> , <i>Kohäsion</i> und <i>Leistung</i> als Effektivitätsindikatoren	143

4. Schema zur Prozeßbeobachtung	148
4.1 Zweck der Beobachtung	148
4.2 Prüfung der Brauchbarkeit bestehender Verfahren	149
4.3 Anforderungen an das Beobachtungsschema	152
4.4 Kategorien des Beobachtungsschemas	156
5. Exkurs: Zum Auswertungsniveau – Gruppe oder Individuum?	161

Kapitel 7

Ergebnisse	166
1. Unterschiede zwischen den Aufgabentypen	167
2. Befunde zum Komplex A: Effekte der Treatment- auf die Prozeßvariablen	170
2.1 Psychologische Wirkung einer formalen Bestimmung als Führer (A 1)	170
2.2 Partizipation des formal bestimmten Führers (A 2)	173
2.3 Reduzierte Verunsicherung durch die formale Bestimmung eines Führers (A 3)	176
2.4 Hemmung der Geführten durch die formale Bestimmung eines Führers (A 4) ...	179
2.5 Motivation, Verantwortung und Partizipation bei führerlosen Gruppen und bei Gruppen mit einem formal bestimmten Führer (A 5)	180
2.6 Psychologische Effekte der Wahl bei den Geführten (A 6)	184
2.7 Effekt der Quelle der Autorität des Führers auf seinen Einfluß in der Fremd- und in der Selbsteinschätzung (A 7)	186
3. Befunde zum Komplex B: Effekte der Prozeß- auf die Outputvariablen	188
3.1 Wirkung der Partizipation auf die Legitimation (B 1)	189
3.2 Wirkungen weiterer Prozeßvariablen auf die Legitimation (B 2)	194
3.3 Zusammenhang der Fremd- und Selbsteinschätzung von Legitimation (B 3)	196
3.4 Aufgabentyp als Moderator der Effektivität von Gruppenfunktionen (B 4)	196
3.5 Determinanten der Effektivität (B 5)	198
3.6 Beziehungen zwischen den Effektivitätsindikatoren (B 6)	202

Inhaltsverzeichnis	13
4. Befunde zum Komplex C: Effekte der Treatment- auf die Outputvariablen	203
4.1 Einfluß der Quelle der Autorität auf die Legitimation (C 1)	203
4.2 Einfluß der Quelle der Autorität auf das Bedürfnis nach Führung (C 2)	205
4.3 Einfluß der Quelle der Autorität und der Komplexität der Aufgabe auf die Leistung (C 3)	207
4.4 Einfluß der Quelle der Autorität und der Komplexität der Aufgabe auf die Zufriedenheit (C 4)	209
4.5 Einfluß der Quelle der Autorität auf die Kohäsion (C 5)	211

Kapitel 8

Kritische Zusammenfassung und Ausblick	215
1. Theoretische Grundlagen und methodische Konzeption dieser Studie	215
2. Panorama der Ergebnisse	217
2.1 Effekte der formalen Bestimmung eines Führers	217
2.2 Gruppen mit einem formal bestimmten Führer versus führerlose Gruppe	220
2.3 Wahl versus Ernennung	223
2.4 Rotation	225
3. Konsequenzen	226
Literaturverzeichnis	232
Anhang	257
Personenregister	311
Sachregister	316